

München, 26. Januar 2010

### **Siemens-Hauptversammlung zieht 7.700 Aktionäre in die Münchner Olympiahalle**

**Großer Andrang herrschte erwartungsgemäß bei der diesjährigen Hauptversammlung der Siemens AG in der Olympiahalle. Mit rund 7.700 anwesenden Aktionären waren 46,5 Prozent des stimmberechtigten Kapitals vertreten. Für die Veranstaltung hatten mehr als 21.000 Aktionäre Eintrittskarten bestellt und rund 34.000 Anteilseigner ihre Vollmacht erteilt. Über 69.000 Aktionäre meldeten sich online zum Versand der Hauptversammlungsunterlagen an. Zum Vergleich: 2009 kamen etwa 9.500 Aktionäre.**

Auf den Andrang der Anteilseigner waren die Organisatoren bestens vorbereitet. Allein 60.000 knusprige süße und salzige Gebäckstücke gab's gegen den kleinen Hunger. Um die Mittagszeit waren mehr als 10.000 Portionen duftender Münchner Leberkäse, Kalbfleischpflanzerl sowie Wraps mit Basilikumfrischkäse und Räucherlachs im Angebot und insgesamt 2.500 Kilogramm frisches Fleisch und Wurst kamen auf den Tisch. Dazu stillten 12.000 Liter kalte Getränke und 20.000 Tassen heißer Kaffee den Durst. 50 Köche, 320 Catering- und 40 Küchen-Mitarbeiter sorgten dafür, dass kein Teller und keiner der 75.000 Becher leer bleiben musste.

Verteilt wurden zudem 10.000 Kartenspiele des grünen Siemens Klimaschutz-Quartetts, das Beispiele energiesparender Techniken von Siemens spielerisch nahe bringt.

Die Siemens Stiftung hatte Premiere auf der Hauptversammlung und informierte erstmals über ihre Arbeit im Bereich Bildung und Soziales, Gesellschaft und Technik, Kunst und Kultur sowie über laufende Hilfsmaßnahmen. Für Haiti hat die Stiftung bereits gemeinsam mit Siemens-Mitarbeitern mehr als eine Million Euro an Geld- und Sachspenden zur Verfügung gestellt.